



**PLANKSTADT**  
Lichterkonzert mit  
Panvirtuosem  
▶ Seite 12

# SCHWETZINGEN

**BRÜHL**  
Lachen mit Mundart-Poet  
Hans-Peter Schwöbel  
▶ Seite 14

Samstag 4. DEZEMBER 2010 / Seite 9

www.schwetzingener-zeitung.de

SZ/HTZ

**Landgericht:** Im Prozess gegen Schwetzingener Notar legt Verteidigung sieben neue Beweisanträge vor

## Urteil erst nächstes Jahr

Von unserem Mitarbeiter  
Volker Widradt

Im Prozess gegen den Schwetzingener Notar Peter F. vor der Wirtschaftsstrafkammer des Mannheimer Landgerichts wegen des Verdachts des schweren Betrugs gab es beim jüngsten Termin keine Zeugenvernehmung. Einer der Zeugen hatte über seine Anwältin mitteilen lassen, die Ladung nach Mannheim nicht erhalten zu haben, so dass der Vorsitzende Richter Schäfer den Termin auf einen späteren Zeitpunkt verlegen musste.

Überhaupt wird sich das Verfahren ins nächste Jahr hineinziehen, nicht zuletzt weil von Verteidiger Dr. Thomas Nuzinger sieben neue Beweisanträge vorgelegt wurden. Der Rechtsanwalt nahm Bezug auf ein Urteil des Mannheimer Landgerichts vom 27. März 1992, wonach zwei von drei Beklagten, aber nicht Peter F., verurteilt worden waren, es zu unterlassen, den surrealistischen

Engel und den kubistischen Engel von Salvador Dalí herzustellen und in den Verkehr zu bringen, sowie auf eine Entscheidung des Oberlandesgerichts Karlsruhe vom 9. März 1994, womit die Berufung zum Urteil gegen die Edition Rom y Rom und den Geschäftsführer Rudolf Rom-Sanchez als unzulässig verworfen und die gegen Peter F. erhobene Klage abgewiesen worden waren.

Zum Beweis der Tatsache, dass diese Urteile im Kunsthandel nicht bekannt wurden oder waren, sollte deshalb Kurator Carsten Kollmeier als Zeuge geladen werden, der im Frühjahr 2001 eine Dalí-Ausstellung im Schwetzingener Schloss veranstaltet hatte. Die Frage, ob die Urteile durch Presseartikel bekannt geworden oder im Kunsthandel in Erfahrung gebracht worden sein könnten, könne zudem mit der Vernehmung weiterer Zeugen beantwortet werden, unter anderem mit der Ladung zweier Kunsthändler aus Schwiebingen und Augsburg, eines welt-

weit tätigen Kurators und ehemaligen Freundes von Salvador Dalí aus Barcelona sowie mit der Vernehmung des Geschäftsführers eines amerikanischen Kunstgroßhandels aus Michigan. Ferner sollte ein Auktionator aus Köln gehört werden, der noch 2004 eine Dalí-Skulptur ohne Zertifikat und nur nach Katalogbeschreibung öffentlich versteigert haben soll.

Zum Beweis der Tatsache, dass nach den Urteilen immer wieder große Dalí-Engel zum Verkauf angeboten worden seien, sollten darüber hinaus frühere Anträge auf Urkundenbeweis verlesen werden. Und schließlich könne noch festgestellt werden, warum es beim Weiterverkauf der großen Skulpturen nie „Warnhinweise“ gegeben habe und „verdächtige Dalí-Werke“ zu keiner Zeit ausgesondert worden sind, so Dr. Nuzinger. Die Kammer wird jetzt über die neuen Beweisanträge entscheiden, das Verfahren wird am Dienstag um 9.30 Uhr fortgesetzt.



Einen „echten“ Husaren haben die Gäste aus Pápa mitgebracht. OB Dr. René Pörtl durfte beim Sektempfang mit zahlreichen offiziellen Vertretern der Stadt im Palais Hirsch gleich einmal den Säbel unter die Lupe nehmen.

BILD: LENHARDT

**Empfang:** Delegation aus der Partnerstadt Pápa herzlich willkommen heißen

## „Weihnachtsmarkt ohne Ungarn geht nicht“

Seit 18 Jahren gibt es den Schwetzingener Weihnachtsmarkt und seit 18 Jahren ist die Partnerstadt Pápa mit von der Partie. „Weihnachtsmarkt ohne Ungarn geht nicht“, folgte Oberbürgermeister Dr. René Pörtl, als er am Donnerstagabend die Gäste willkommen hieß und sich auf Langosch (Spezialität aus Hefeteig), Palinka (Obstschnaps) und auf viele andere schöne Dinge freute. „Das Schönste aber ist, dass unsere Freunde aus Pápa dabei sind.“ Es war wie immer ein herzliches Zusammentreffen zwischen den Vertretern beider Städte, die einen regen Austausch pflegen. Das letzte Zusammentreffen mit Mitgliedern des hiesigen Fördervereins für Städtepartnerschaft in Ungarn ist erst wenige Tage her.

Genauso groß war die Freude über das Wiedersehen bei Pápas stellvertretendem Bürgermeister Dr. Tamás Áldozó. Er bedankte sich zuerst ganz ausdrücklich bei den



Matti, Jona, Leopold und Naomi (Luther-Kindergarten) beim Baumschmücken.

zierngang auf den Weihnachtsmarkt ging, wo alle am ungarischen Stand freudig empfangen wurden. Neben Langosch und Palinka werden dort heute und morgen zum Beispiel auch Wein und Produkte aus der Fleischfabrik von Pápa feilgeboten.

Bestaunt wurden von den Gästen auch die schönen Weihnachtsbäume vor dem Lutherhaus, die von sieben Schwetzingener Kindergärten geschmückt worden waren. „Wir freuen uns über die tolle Resonanz. Mit den liebevoll geschmückten Bäumen wird unser Weihnachtsmarkt wirklich bereichert“, sagt Gita Sma-meyne von der Stadtinformation, die die Aktion betreute, die es sicher auch wieder im kommenden Jahr geben wird.

ali

**i** Der Weihnachtsmarkt auf den Kleinen Planken ist heute und morgen von 12 bis 21 Uhr geöffnet. Weiter geht es dann am kommenden Donnerstag.

### KURZ + BÜNDIG

#### Bürgerbüro heute geöffnet

Das Bürgerbüro der Stadt Schwetzingen, Ordnungsamt, Zeyherstraße 1, ist am heutigen Samstag in der Zeit zwischen 9 und 12 Uhr geöffnet.

#### CDU lädt zu Stammtisch ein

Der CDU-Stadtverband lädt zu seinem monatlichen Stammtisch am Montag, 6. Dezember, um 19.30 Uhr ins Nebenzimmer der Gaststätte „Zum Grünen Baum“ ein. Der Stadtverband freut sich auf Informationen aus dem Gemeinderat und den offenen Meinungsaustausch mit interessierten Bürgern.

#### Bläser- und Orgelmusik

Unter dem Motto-Lied „Tochter Zion, freue dich“ findet am Sonntag, 12. Dezember, um 18 Uhr in der evangelischen Stadtkirche eine besinnliche und festliche Adventsmusik statt. Das Schwetzingener Blechbläserensemble spielt unter der Leitung von Ralf Krumm freie und choralgebundene Werke von Sammartini, Händel, Pachelbel, Heinrich und Michael Schütz sowie Luis. Bezirkskantor Detlev Helmer bringt an der Orgel Werke von Bach, Guilman und Corrinth zu Gehör. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für die Kirchenmusik gebeten.

**Ihr Schlüssel zum morgenweb.de**  
Nutzername: web-0412  
Passwort: zoltan8027  
Gültig für heute und morgen  
Fragen an:  
redaktion@morgenweb.de

#### Rotary-Adventskalender

Heute gewinnt die Nummer 337 und am morgigen Sonntag die 3711. Die Gewinner können sich mit dem Sponsor in Verbindung setzen.

#### Senioren feiern im Lutherhaus

Ein gemeinsamer Seniorennachmittag der evangelischen Kirchengemeinde findet am Montag, 6. Dezember, um 15 Uhr im Lutherhaus statt. Zu dieser Runde in froher Gemeinschaft sind ältere Mitbürger aus der ganzen Stadt eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen besteht wie immer ausreichend Gelegenheit zum Gespräch. Außerdem hat das Pfarrerehepaar Ulrike und Thomas Müller wieder ein unterhaltsames Programm zusammengestellt. Unter dem Motto „Seht die gute Zeit ist nah“ gibt es adventliche Texte und vorweihnachtliche Lieder in besinnlicher Atmosphäre. Interessierte aus allen Pfarreien sind willkommen.

ANZEIGE

**Aktionstag für Edelmetalle**  
Besuchen Sie uns am **06.12.2010\*** in der Filiale Mannheimer Straße 31 – 33 in Schwetzingen  
Die Experten der Münzhandlung Herbert Grün e. K. schätzen vor Ort Ihre Münzen und Goldstücke (inkl. Schmuck und Zahngold). An- und Verkauf möglich.  
\* weitere Termine in der Region folgen  
www.sparkasse-heidelberg.de

**IG Vereine:** Positives Fazit des „Runden Tisches“ gezogen

## „Miteinander reden statt übereinander“

Das letzte Arbeitstreffen der Vereinsvertreter besaß eine betont adventliche Note: Man traf sich im Domizil der Carnevalgesellschaft, der „Narrenstube“ im Bassermann-Vereinshaus. Es war ein Treffen so richtig zum Wohlfühlen, wobei sich die Karnevalisten der SCG als perfekte Gastgeber präsentierten. Kleine Speisen waren vorbereitet und ein Gaumenschmaus war die herrliche Auswahl von Weihnachtsgebäck, die in die sehr stilvolle Dekoration der Tische eingebunden war.

Nachdem der Vorsitzende der IG Vereine, Thorsten Roprecht, die Vereinsvertreter begrüßt hatte, präsentierten sich wie üblich zu Beginn zwei Mitgliedsvereine. Klaus Peter Münch strukturierte die SCG, deren Vorsitzender er ist. Er berichtete von immerhin über 100 Aktiven, die sich in Elferräte, Damengruppe, Garden, das Männerballett wie auch den Kurfürst und sein höfisches Gefolge untergliederten. „An mehr als 180 Veranstaltungen sind wir jährlich beteiligt oder gestalten diese selbst“, so Münch. Für das „Fastnachtzugskomitee“ sprach Vorsitzender Werner Pfister. „Wir sind der wohl kleinste Verein in der Stadt, stemmen aber die alljährlich größte Veranstaltung“, so brachte er seine Aktivitäten und die seiner Mitstreiter auf den Punkt. Bedauerlich sei, dass die finanzielle Unterstützung von Förderern und der Geschäftswelt immer mehr zurückginge und die Zukunft des Zuges nicht rosig aussehe.

Äußerst erheitend, locker und unterhaltsam waren die gesanglichen Beiträge der „SchwetSingers“ unter Leitung von Elena Spitzner. Ihre adventlich geprägten Titel wurden immerhin in englischer, finnischer, russischer und deutscher Sprache vorgetragen und waren von hoher gesanglicher Qualität.

Roprecht sprach als Nachlese nochmals den „runden Tisch“ zum

Vereinshaus Bassermann an. Sein Fazit zum Gesprächskreis fiel positiv aus. Man habe gemeinsam viel erreichen und etliche Probleme ausräumen können. Man werde sich künftig mindestens einmal jährlich treffen und den wichtigen Leitsatz befolgen: „Miteinander statt übereinander reden“.

#### Stadt-Kalender kaum genutzt

Sabine Rebmann war aufgefallen, dass der Vereins-Online-Veranstaltungskalender relativ wenig benutzt werde und unisono herrsche die Meinung, dass das von der Stadt initiierte Jahreskulturgespräch wieder fortgeführt werden sollte.

Manfred Kern machte Werbung für die Singpatenausstellung für Kinder, die vom hiesigen Sängerkreis durchgeführt wird. Amtsleiter Roland Strieker richtete von Oberbürgermeister Dr. René Pörtl Grußworte an die Versammlung. Im Namen der Stadtspitze bedankte er sich bei den Vereinen für deren großen Einsatz für die Allgemeinheit und das ehrenamtliche Engagement. Thorsten Roprecht dankte Roland Strieker für dessen permanente Präsenz bei den IG-Sitzungen. Er sprach von einer guten und fairen Partnerschaft, die allen helfe.

Hervorragend kam der Beitrag von Wolfgang Nickel an, der eine Anekdote eines kleinen Jungen über die Weihnachtszeit zum Besten gab. Exzellent war die Stimmung bei der anschließenden Tombola. „Jedes Los gewinnt“, warb der 2. IG-Vorsitzende Horst Krayer, der mit höchstens persönlichen Einsatz viele wertvolle Geschenke organisieren konnte. Von der Sparkasse und den Sportfliegern kamen die Hauptgewinne. Der Erlös der Tombola wird in Kürze einem wohltätigen Zweck zugeführt. Die nächste IG-Sitzung ist auch die Generalversammlung. Diese findet statt am 15. Februar beim SV 98. *rie*

ANZEIGE



## Mit Sicherheit grandiose Aussichten

Unser hausgener  
VR Premium Fonds - Securitas  
mit satten 14 % Wertzuwachs!\*

- Steigen Sie jetzt ein und profitieren Sie von der cleveren Kombination unseres intelligenten Mischfonds.
- Der direkte Draht für Ihren Beratungstermin: 0800 8622577 (kostenlos)

\* Wertentwicklung im Zeitraum vom 12.11.2008 bis 11.11.2010: 14,75 %. Vergangenheitsbezogene Daten sind kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bieten keine Garantie für den Erfolg in der Zukunft.

Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken können den Verkaufsprospekten entnommen werden. Diese erhalten Sie kostenlos bei der Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG und bei IPConcept Fund Management S. A., die den Fonds aufgelegt hat.

persönlich · kompetent · nah

**Volksbank**  
Kur- und Rheinpfalz

Speyer · Schwetzingen · Hockenheim · Ketsch  
Neustadt · Schifferstadt · Haßloch · Lingenfeld

www.volksbank-krp.de